

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

19.10.1858 (No. 287)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287.

Dienstag den 19. Oktober

1858.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein goldener Ring mit Stein.

Evangelische Diakonen-Anstalt.

Die Jahresfeier unserer Anstalt wird, so der Herr will, Mittwoch den 20. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, in der Hauskapelle stattfinden, wozu alle Freunde herzlich einladet
Karlsruhe, den 16. Oktober 1858.

Der Verwaltungsrath.

Fahndung.

Nr. 13,945. Aus einem hiesigen Hause wurden vor einigen Tagen ein blinisches Pfeifchen im Werth von 18 kr. und eine Cigarrenspitze von Meerschäum, welche vorne zerbrochen ist und einen Werth von 3 fl. hat, entwendet. Man bittet um Fahndung und warnt vor dem Erwerbe.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1858.
Groß. Stadtamts-Gericht.
Sachss. Leuser a. j.

Heinzahlung verlooster Obligationen.

Von den 3½ % städtischen Amortisations-Kassen-Obligationen sind in der gestern stattgehabten 19. Ziehung durchs Loos zur Heinzahlung bestimmt worden:

1) Auf den 1. Februar 1859:

à 500 fl.

Nr. 559. 564. 570. 572. 580. 612. 616. 631.
661. 662. 669. 704. 709. 757. 798. 802.
823. 827. 855. 856. 858. 860. 878. 889.
901. 918. 920. 921. 961. 970.

à 100 fl.

Nr. 562. 568. 569. 570. 598. 610. 642. 645.
670. 672. 673. 674. 730. 762. 772. 775.
780. 785. 794. 811. 830. 851. 879. 894.
901. 907. 918. 925. 938. 965.

2) Auf den 1. August 1859:

à 500 fl.

Nr. 16. 54. 56. 64. 79. 80. 84. 87. 94. 102.
111. 127. 143. 160. 164. 169. 176. 240.
259. 274. 275. 329. 332. 339. 343. 361.
366. 383. 391. 402.

à 100 fl.

Nr. 15. 20. 27. 50. 73. 76. 84. 92. 114. 126.
127. 161. 174. 177. 184. 187. 201. 226.
265. 269. 283. 288. 326. 337. 342. 357.
381. 384. 386. 388.

welche Kapitalbeträge nebst Zinsen zur bezeichneten Zeit gegen Rückgabe der Schuldkunden bei uns in Empfang genommen werden können.

Sodann sind von früheren Verloosungen noch nicht erhoben, die Obligationen

Nr. 117 à 100 fl. pro 1. August 1855.

" 254 à 100 fl. " 1. " 1856.

" 905 à 100 fl. " 1. Februar 1855.

worauf wir die Inhaber dieser Obligationen mit dem Anfügen aufmerksam machen, daß für diese Kapitalbeträge von den bezeichneten Tagen an kein Zins mehr bezahlt wird.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1858.

Städtische Amortisations-Kasse.

M. Erhardt.

Aufforderung.

Nach den auf den Forderungszetteln über die städtischen Umlagen beigefügten Zahlungs-termine war der letzte Termin am 1. Oktober abgelaufen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande sind, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1858.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Fahrnißversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Handelsmanns Joseph Ettlinger dahier lassen am

Mittwoch den 20. und Donnerstag den 21. d. M.,

jeweils Früh 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,

sämmtliche bisher in Gemeinschaft gehaltenen Fahrnisse, als: Gold- und Silberwaaren, Herren- und Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath im Hause Nr. 26 der Kronenstraße gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1858.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Erhardt.

Holzversteigerung.

Im Domänenwalde Kastenvörl bei Forchheim werden in mehreren Schlägen bis

Freitag den 22. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

1 1/4 Klafter gemischtes Brägelholz und 5050 Stück gemischte Wellen öffentlich versteigert. Das Holz wird von Morgens 8 Uhr an vorgezeigt. Zusammenkunft zum Vorzeigen wie zur Versteigerung bei der Hobbücke über die neue Federbach. Karlsruhe, den 13. Oktober 1858. Großh. Bezirksforstf. E. Dengler.

Durlach.

2mal. **Versteigerung von Bau- und Brennholz.**

Mittwoch den 20. Oktober, Vormittags 10 Uhr, werden im Hause Nr. 9 der Herrenstraße dahier mehrere Abtheilungen von Bau- und Brennholz versteigert; unter ersterem befinden sich Balken von 20', Sparren von 27', und Pfosten von 9' Länge; ferner eine Krippe von Eichenholz von 21' und eine solche von Tannenholz von 12' Länge, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 16. Oktober 1858.

E. Alt-Felix.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Rüppel h.

Zimmer zu vermieten.

In dem innern Zirkel Nr. 3 ist auf den ersten November ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

2mal.

Zimmer zu vermieten.

Bei **Julius Geisendorfer** Wittwe hier, Langestraße Nr. 147, ist ein geräumiges Zimmer ohne Möbel (bel-étage) auf den 23. d. M. oder auf 1. November zu vermieten, und im Kontor derselben werden **Ansbach-Gunzenhausener 7 fl. Loose** billigt verkauft.

Nelly h.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer auf einen oder zwei solide Herren auf den **1. November** zu vermieten. Näheres im Hinterhause zu erfragen.

3mal. d. r. Sonntag, Montag.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

1mal.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 23. Oktober oder 1. November an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres auf dem

Commissions- und Auskunftsbureau von **Ch. F. Hauner**, Kronenstraße Nr. 45.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

h.

In Mitte der Stadt sind bis 1. November einige möblierte Zimmer im zweiten Stock an solide Herren zu vermieten. Näheres hierüber zu erfragen Zähringerstraße Nr. 74 im untern Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

1mal. Römhild.

Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 39 a im untern Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

1mal. W. Hofman

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 sind sogleich zwei schön möblierte Zimmer mit Alkof, zusammen oder getrennt, zu ebener Erde zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

h. Doly.

Kreuzstraße Nr. 24, im dritten Stock, ist wegen Dienstversetzung auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör an eine kinderlose Familie zu vermieten.

Zimmergesuch.

2mal. P. Aloje.

Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten nebst Salon und ein kleines Kammerjungferzimmer werden zu mieten gesucht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

h. Horn.

Eine Familie ohne Kinder wünscht in der Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern oder 2 schöne Zimmer mit Alkof zu mieten; dasselbe sollte jedenfalls im jetzigen Quartal frei werden. Etwaige Anträge wollen Langestraße Nr. 121 im Hintergebäude mit Preisangabe gemacht werden.

Ladengesuch.

3mal.

In Folge Verkaufs des bisher bewohnten Hauses, suche ich auf den **23. April** f. J. in der Langenstraße (zwischen der Karlsstraße und dem Marktplatz gelegen) einen Laden mit Wohnung. **Julius Kaufmann**, Uhrmacher.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienstangebote.**] Ein Mädchen, welches im Kochen u. erfahren ist, sowie ein gewandtes Kellermädchen finden sogleich Stellen in der Erbprinzenstraße Nr. 24.

2mal. h.

[**Dienstangebote.**] Eine brave Person, welche einer größern Haushaltung vorstehen, hauptsächlich gut kochen kann, nebst einem bewanderten Kindsmädchen werden sogleich gesucht. Nähere Auskunft beim Thorwart am Ettlingerthor.

h.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen von 17 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

h. Anna Lot. Carlstr. 15. 3. Markt.

Dienstvertrag.

Ein junger, kräftiger Bursche wird sogleich als Hausknecht in Dienst gesucht. Näheres in der Herrenstraße Nr. 4.

h.

Ein Laufmädchen wird gesucht. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

h.

Kellnerlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust zu diesem Geschäft hat und die nöthige Bildung besitzt, kann unter vortheilhaften Bedingungen sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Armband.

Verlorenen Sonntag ging im Theater, während der Vorstellung, ein einfaches goldenes Armband, mit einer Koralle besetzt, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Blumenstraße Nr. 7 abzugeben.

Verlorenes Medaillon.

Ein goldenes Medaillon ging verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung in der Jähringerstraße Nr. 102.

Verlorenes Schild.

Ein größerer Schild zu einem Kastenwagen, grün angestrichen, wurde verloren. Der Finder möge gegen Belohnung sagen, wo derselbe abgeholt werden kann.

Verlorenes.

Donnerstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde ein Kesselseil vom Museum durch die Lammstraße bis zum inneren Hirtel Nr. 24 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im obenbesagten Hause abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist ein gut erhaltener Flügel und ein Gasometer (Gasuhr) für 4 bis 6 Lichter billig zu verkaufen.

Verkauf. Geeignet für ein Schreib-Comptoir sind zwei große Schreibpulte (von beiden Seiten anwendbar), der eine für 6, der andere für 10 Personen, mit gleichviel verschließbaren Fächern, nebst einer großen Schultafel billig zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Faß zu verkaufen.

Ein starkes, weingrünes Faß, 130 Maas haltend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Billig zu verkaufen:

Georges, Dr. R. C. Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch. 4 Bände dauerhaft gebunden und sehr gut erhalten zu nur 9 fl. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches einige Jahre auswärtig in einem angesehenen Hause den Klavierunterricht erteilte, wünscht jetzt hier denselben in Privatstunden fortzusetzen. Das Nähere bei **Madame Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96.

Mr. Laffon de Paris, ayant fait des études sérieuses, Bachelier et Avocat, enseigne le Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec, il donne des leçons de Littérature Française, de lecture et de prononciation.

Il se propose de faire dans un local, qu'il désignera plus tard, quelques cours de Littérature Française; dans ces cours, il exposera d'abord la manière dont il comprend l'enseignement de la langue française, la méthode qu'il applique, et qui lui paraît la plus profitable aux élèves; il fera ensuite l'histoire de la Littérature en France.

En ouvrant ces cours, il se propose deux buts: l'un de se faire connaître, l'autre de propager l'enseignement de la langue française.

A. Laffon, Ritterstrasse Nr. 2.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl Däschner

empfehlte:
Nürnberger Salz- und Essiggurken, frisch marinirte holl. Häringe,
Sardines à l'huile.
Macquereaux à l'huile.
Harengs à l'huile.
franz. und holl. Sardellen, Kräuter-Anchovis,
frisch ger. Göttinger-Würste, ger. ächte Frankfurter Leber- und Bratwürste, ächte Lhoner- und yeron. Salami.

Schellfische

und Bückinge zum Rohessen und Braten empfiehlt

C. Däschner.

Frankfurter geräucherte Brat- und Gänseleber-, Göttinger- und Braunschweiger-Würste, westphälische Schinken sind wieder eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Von den bewährten **Stollwerk'schen Brustbonbons** habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Friedr. Gerlan.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte:
frische große Tafelfeigen und Marseiller, Malaga-Rosinen, Datteln, Mandeln, Prünellen, Pistolles, Bordeaux-Zwetschgen, span. Drangen, saftige Citronen im Detail wie bei Originalisten sehr billig.

Wertheimer Würste

sind von dem berühmten Metzger Herr **Hos** aus Wertheim erwartet.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Imm. Beck, Kaufmann

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

3. Montag

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Zuml.

Carl Urleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

— Ganz frische Schellfische, —

Bückinge zum Robessen, frisch gesalzene
Liberdan, Sardines in Del und in Salz,
marinirten Aal, Bricken, Thunfisch,
Säringe, Kräuter-Anchovis, sowie frische
Austern, acht russ. und Elb-Caviar, ger.
Rheinlachs, Schenmaulsalat zc. zc.

5. zumal. 2.
30. Okt.
10. 19. 2. 30.
Nov.

Münchener Milly = Kerzen,

Prima-Dualität, vollgewichtig,

Lampenöl, fein crystallisirtes, sowie alle Sorten
Lampendochte und Nachtlichter empfiehlt
Conradin Haagel.

Zuml.

Pariser Hutformen,

Blumen und Federn

bei **C. Th. Bohn.**

3.

Mündung.

Das
Weißwaaren = Lager

von

L. J. Stephan

(Eck der Langen- und Kasernenstraße)

empfehl in großer Auswahl: weiße Vor-
hangstoffe aller Art, Moll, Organ-
dis u. Tüll, glatt u. faconirt, Tarlatan,
gestihte Krägen, Aermel, Taschent-
tücher, Festons zc., sowie weiße
und schwarze Spitzen u. Blonden,
Schleier aller Art zc. zc.

Zuml. 2.
Anschlag
Ankündigung.

Mein Lager der neuesten

**Rock-, Beinkleider- und
Westenstoffe**

ist für die Winteraison auf's Vollständigste
assortirt und empfehle ich solche, sowie eine
sehr schöne Auswahl von

**glattem und croisirtem Damen-
tuch und Doppeltuch,**

für Mäntel und Salmas, zu den billigsten
Preisen.

K. Haas jun.,

Langestraße Nr. 161.

Schweineschmalz

wird in reiner Dualität verkauft in der kleinen
Herrenstraße Nr. 19.

Gaufrirte

schwarze Taffetband in allen Breiten;
neuester Kleider-Besatz, Sammt-
knöpfe zc. bei

Zuml.

C. Th. Bohn.

**Englische und spanische
Strickwolle**

Zuml.

in 4-, 5- und 6fach, grau, schwarz, weiß und
farbig, sind nun in allen Sorten und in vorzüg-
lichen Dualitäten eingetroffen, und verkaufe solche
zu den billigsten Fabrikpreisen.

C. S. Korn,

Langestraße Nr. 134.

Ruhrer Steinkohlen.

2. Zuml.

Ein Schiff mit (Prima-Dualität) Ruhrer
Schmiedekohlen, sowie Stückkohlen, zur
Ofenheizung, ist für uns in Leopoldshafen
eingetroffen und verkaufen dieselben im Schiff vom
19. bis zum 26. d. M. und fortwährend auf
unserem Lager in Karlsruhe um billigen Preis.

J. Luz & Sohn,

vor dem Friedrichsthor,
der Karlsruher'schen Bleiche gegenüber.

Neues Sauerkraut ist täglich
zu haben in der Linkenheimerstraße Nr. 3 im Hin-
tergebäude.

by.

Die erste Sendung

baierisches Bier

Zuml.

ist angekommen bei

F. Neff,

vorderer Zirkel Nr. 10.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und auf Bestellung
in allen Buchhandlungen zu haben, in Karls-
ruhe bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4:

Zuml.

Ansprache

an die Versammlung

deutscher Architekten und Ingenieure
zu Stuttgart, im September 1858,

über

Einführung des metrischen Maß- und Ge-
wicht-Systems in Deutschland,

von

Wilhelm Nördlinger,

Oberingenieur der Orleans-Centralbahnen zc.

Preis 24 fr.

Stuttgart. Hoffmann'sche Verlags- Buchhandlung.

Dankfagung.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft „**Germania**“ zu Stettin, bei welcher mein verstorbener Ehemann, der Kaufmann Julius Geisendörfer hier, erst im Jahre 1856 mit einer namhaften Summe sein Leben versichert hatte, hat die ihr nach dem Ableben meines Ehegatten obliegenden Verbindlichkeiten so liberal und prompt erfüllt, daß ich mich gedrungen fühle, dies hiemit öffentlich anzuerkennen und der Germania meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1858.

Karoline Geisendörfer.

Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem heute Früh um 3/5 Uhr erfolgten Ableben unserer treuen Gattin und liebevollen Mutter, **Magdalene Scheerer**, geborene **Reich**, und bitten um stille Theilnahme bei unserm unersegliehen Verluste.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1858.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Okt. IV. Quartal. 110. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Zu schön**. Lustspiel in einem Akte, von Eduard Blouviu und J. Adonis, übersetzt von F. v. G. Hierauf, neu einstudirt: **Michel Perrin, der Spion wider Willen**. Lustspiel in zwei Akten, nach Melleville und Duveyrier von E. Schneider.

Donnerstag den 21. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zweite Gastvorstellung der k. preuß. Hofopernsängerin **Fräul. Johanna Wagner**. **Lucrezia Borgia**. Oper in drei Aufzügen von Felix Romani. Musik von Donizetti. **Lucrezia Borgia**. Fräul. Johanna Wagner.

Notizen für Mittwoch 20. Oktober:

Karlsruhe, Mänching, Gerichtstaxator: Fässer-Versteigerung: 9 Uhr Vormittags, Herrenstraße Nr. 28. Durlach, Bürgermeisterrat: Fabriksversteigerung aus dem Nachlasse des Kaufmanns Fr. Unger: 8 Uhr Vormittags, Jägerstraße Nr. 3. Bau- und Brennholz-Versteigerung durch C. Alt-Felix: 10 Uhr Vormittags, Herrenstraße Nr. 9.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 30. Aug. Karolina Sophia Dittlia, Vater Christian Dees, Bürger und Möbelpacker hier.
- 5. Sept. Luise Theresia, starb den 26. Sept., Vater Joseph Kroß, Bürger und Schuhmachermeister hier.
- 8. „ Friedrich Heinrich Christian, Vater Friedrich Schweikert, Bürger zu Bruchsal, Steinbrucker hier.
- 13. „ Ein Sohn, todtgeboren, Vater Karl Freiheit, Bürger zu Konstanz, großh. Laborant hier.
- 14. „ Karolina Susanna, Vater Andreas Schäfer, Bürger zu Wailammer, Dreher hier.
- 17. „ Karl Anton Adolph, Vater Frhr. Adolph von Kleiser, großh. Kammerjunker und Hofbezirksförster hier.
- 17. „ Julius Franz Martin, Vater Franz Hahn, Bürger zu Bruchsal, Maschinenheizer hier.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 3. Sept. Karl Richter, Bürger und Registraturassistent hier, Wittwer, mit Magdalena Philipp aus Oberwittstadt.
- 9. „ Wilhelm Wette, Bürger zu Bonndorf, Lokomotivheizer hier, m. Rosa Wette aus Schappach.
- 12. „ Philipp Nebel, Bürger zu Destrach in Nassau, Schlosser hier, mit Maria Kirner von hier.
- 2. Okt. Michael Napoleon Gaudens, Bürger zu Boulogne, franz. Sprachlehrer hier, ein Wittwer, mit Luise Beauval aus Mannheim.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 3. Sept. Joseph, alt 19 Tage, Vater Johann Herrmann, Bürger zu Petersthal, Kammerdiener hier.
- 5. „ Theresia Brauncker, geb. Schindele, aus Bühl, alt 38 Jahre 11 Monate 13 Tage, Ehefrau des Wilhelm Brauncker, Bürger zu Kronau, großh. Polizeidiener hier.
- 6. „ Elisabetha Sommer, geb. Gärtner, aus Weiher, alt 34 Jahre 7 Monate, Ehefrau des Karl Sommer, Bürger zu Weiher bei Bruchsal, Zugmeister hier.
- 13. „ Wilhelm, alt 4 Jahre 2 Monate und 19 Tage, Vater Joseph Müller, Bürger und Kaufmann zu Frilhofen in Nassau.
- 15. „ August, alt 2 Monate 18 Tage, Vat. August Grieshaber, Bürger und Schriftsetzer hier.
- 16. „ Wilhelm Glaser, aus Reichheim, Soldat im großh. Leibgrenadier-Regiment, alt 20 Jahre 9 Monate und 23 Tage.
- 16. „ Maria Franziska Bongatti, aus Weingarten, zu Weiher bei Pforzheim gestorben, ledig, alt 45 Jahre 3 Monate.
- 17. „ Bernhard Uhl, aus Malsch bei Biesloch, Soldat im großh. Leibgrenadier-Regiment, alt 21 Jahre 6 Monate 22 Tage.
- 17. „ Johann Bernhard Köbel, Bürger und Schneidermeister hier, alt 58 Jahre 7 Tage.

Frankfurter Börse am 16. Oktober 1858.

GELDSORTEN.					
G O L D.		S I L B E R.		D I S C O N T O.	
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	44 1/2-1/2
dito Preuss.	9	53 1/2-54 1/2	5 Frank.-Th.	2	20-1/4
Holl. 10 n. St.	9	39 1/2-40 1/2	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29 1/2-30 1/2	pr. Zoll- \mathcal{R}	52	15
20 Frank.-St.	9	19-20			
Engl. Sovereigns	11	40-44			5 0/0
Gold pr. Zoll- \mathcal{R}	795-800				

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10,5"	"	"
18. Okt.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Ost	Nebel
12 " Mitt.	+ 17	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 14	27" 9"	West	"

Getauft:

- 12. Oktob. Elisabetha Auguste, Vater Karl Erleben, Blechnernmeister.
- 14. „ Ludwig Karl, Vat. Ludwig Mayer, Goldarbeiter.
- 17. „ Karl Joseph Friedrich, Vater Karl Kiefer, Bürstenmachermeister.

Gestorben:

- 16. Okt. Anna Helena, alt 25 Tage, Vater Schneidermeister Werner.
- 17. „ Ludwig Rachel, Maler, ledig, alt 27 Jahre.
- 18. „ Magdalena Scheerer, alt 54 Jahre, Ehefrau des Schneidermeisters Scheerer.
- 18. „ Lisette, alt 3 Jahre, Vater Fabrikarbeiter Dolsinger.

Dr. Hartung's
Chinarinden-
Del
à Flasche 35 fr.

Angekommene neue Vorräthe
von
Dr. Hartung's priv. **Haarwuchsmitteln.**
Dr. Lindes vegetabilische Stangenpomade 1 Stück 27 fr.

Dr. Hartung's
Kräuter-
Pomade
à Tiegel 35 fr.

Die **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** unterscheiden sich, wie bekannt, durch ihre **bewährten** ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis **sehr vortheilhaft** von den so mannigfach angepriesenen Makassar-, Klettenwurzel- und den meisten andern Haarölen und Haarpomaden, und können **synach** mit vollem Rechte als das **Beste und Billigste** in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden. Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht und die Mittel selbst nach wie vor in **Karlsruhe** ächt und unverfälscht **nur allein** verkauft bei
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Rammstraße.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich wie bisher jederzeit mittelst meines eigens dazu gefertigten Wagens, sowie eines großen Wagens von 120 Ctr. Tragkraft Auszüge und **Möbeltransporte** innerhalb der Stadt sowohl, als auch nach auswärts besorge, und zwar mit gedeckten Wagen. Ebenso besorge ich die **Verpackung und Versendung** größerer Möbel, als: Klaviere und dergleichen **per Eisenbahn**. Auf Verlangen wird der **größte Umzug**, sowie auch zwei Züge gegeneinander auf das Sorgfältigste in **einem Zuge** bewerkstelligt. Auf besonderes Verlangen werden Umzüge auch ganz einfach ohne Wagen, vermittelst Tragbahnen, besorgt. Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden. **Kisten** jeder Größe werden von mir **angekauft und verkauft**, auf Verlangen auch **leibweise** abgegeben. Ich werde mich bemühen, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen und bitte um geneigte Aufträge.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,
innerer Zirkel Nr. 22.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Jung, Kfm. v. Straßburg.
- Hr. Leonhard, Rentamtman v. Neckarhausen. Hr. Seufert, Detan v. Bretten. Hr. Wunsch, Kfm. v. Kassel.
- Deutscher Hof.** Hr. Freitoch, Rentier aus Polen.
- Hr. Scolieresco, Rent. aus der Walachei. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim.
- Erbprinzen.** Hr. Schmitt, Kfm. v. München. Hr. von Gorski, Rent. v. Warschau. Hr. Maier, Student v. Heidelberg. Hr. Oppenseld, Kfm. v. Müllheim. Hr. von Payer, Rent. mit Frau v. Westphalen. Hr. Baron von Reinach, Rent. v. Berlin. Hr. Federlin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Epstein, Bankier von Wien. Hr. von Wechmar, Oberstlieut. von Mannheim. Hr. Gaisberg, Fdn. württemb. Reviersförster v. Steinheim.
- Goldener Adler.** Hr. Bienemann, Oberquartiermstr. mit Frau v. Lisdand. Hr. Weib, Sekretär von Baden.
- Hr. Filtz, Pastor v. Schalkenmehren. Hr. Galbing, Geometer v. Rastatt. Hr. Rittle, Kfm. v. Donaueschingen.
- Goldener Karpfen.** Hr. Fall, Hdm. v. Kauf.
- Goldenes Lamm.** Hr. F. Winkler, Hr. E. Winkler und Hr. Th. Winkler, Dekonomen v. Basel. Frau Waldinspektor Hagenmeier v. Forbach.
- Goldenes Schiff.** Hr. Vogelneft, Fabr. v. Warschau.
- Hr. Dünkelspiel, Hdm von Gemmingen. Hr. Drehsuf, Hdm. v. Epsig. Hr. Sahn, Kfm. v. Rülzheim.
- Goldene Traube.** Hr. Bukterich, Hr. Bernadin und Hr. Gonnelle, Kaufl. von Köln. Hr. Geier, Hdm. von Linden.
- Grüner Hof.** Hr. Dreimwitt, Medaillieur und Hr. Folkert, Chirurg von Augsburg. Hr. Fabri, Fabr. von

- Bühl. Hr. Boreuthe, Part. von Mainz. Hr. Wiedensöhler, Mechanikus v. Freiburg.
- Hötel Große.** Hr. Schrey, Kfm. von Obenkirchen.
- Hr. Löwe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reif, Kaufm. von Mannheim. Hr. Pittard, Rent. v. Basel. Hr. Dr. Müller v. Bern. Hr. Fleischmann, Fabr. von Stuttgart. Hr. Penzer, Kfm. v. Schönau. Hr. Reicht, Kfm. von Cannstadt. Hr. Walters, Kfm. v. Obenkirchen. Hr. Diger, Fabr. von Kennepe.
- Rassauer Hof.** Hr. Ullmann, Kfm. mit Familie von Eppingen. Hr. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mosbacher, Kfm. v. Billigheim. Hr. Stadtacker, Kfm. v. Walldorf.
- Mitter.** Hr. Wagner, Kfm. v. Kaltw. Hr. Wagner, Chemiker v. Dresden. Hr. Dette, Fabr. v. Hirschfelden.
- Rheinischer Hof.** Hr. Imhof und Hr. Amrein, Handelsl. v. Frommersbach. Hr. Hasmer, Dekonom von Sternensfeld.
- Römischer Kaiser.** Hr. Grafmüller, Privatier von Offenburg. Hr. Scheurer und Hr. v. Herrmann, Fabr. v. Waldshut. Hr. von Kennepe, Rent. mit Familie von Brüssel. Hr. Moser, Part. v. Ottersweier. Hr. Dalbot, Major v. London. Hr. Schellhorn und Hr. Friedmann, Propr. v. München.
- Klothes Haus.** Hr. Cymer, Maler v. Frankfurt a/M. Hr. Müller, Notar v. Bühl. Hr. Osterloff, Privat. mit Familie v. Heidelberg. Hr. Kern, Wirt mit Frau von Bremgarten. Hr. Schumacher, Kfm. v. Pforzheim.
- Waldhorn.** Hr. Eschle, Seiler v. Kreuznach. Hr. Linder, Gastgeber mit Frau v. Laubheim.

In Privathäusern.

Bei Landstallmeister von Köber: Frau. Serger von Würzburg. — Bei Frau Rath Lamey: Frau Hauptmann Fenz mit Familie v. Koblenz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.